

# STATISTISCHE BERICHTE

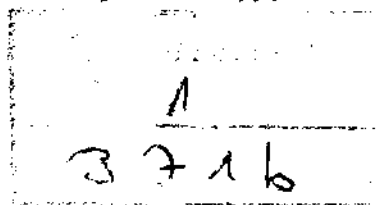


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr. VII/8/67

Erschienen am 19. 1. 1955



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute  
im November 1954

(4412)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

11  
12  
13



<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht .....	3 - 5
Übersichten .....	6 - 11

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im November 1954 weiterhin günstig entwickelt. Mit 381 Mill. DM liegen die Neuausleihungen zwar um 20 Mill. DM unter dem Ergebnis des Vormonats, doch ist im Vergleich zum November 1953 eine Zunahme der Ausleihungen um 128 Mill. DM festzustellen.

Der Gesamtbestand an Darlehen der Bodenkreditinstitute, die an die Kreditnehmer unmittelbar gewährt wurden, erhöhte sich Ende November 1954 auf 12 064 Mill. DM. Von diesem Betrag entfielen 10 115 Mill. DM auf Darlehen mit eigenem Risiko, der Rest auf Treuhandkredite <sup>1)</sup>.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar  
gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1952	1953	1954		
	31.Dezember	31.Dezember	31.Oktober	30.November	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchl.Mittel	
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten .....	3 095,0	4 454,2	6 250,4	6 469,4	5 471,0
Gewerblichen Grundstücken .....	329,9	570,0	725,3	743,8	738,2
Sonstigen Grundstücken .....	67,5	98,1	174,9	185,7	177,1
Landwirtschaftlichen Grundstücken .....	255,5	461,7	636,5	657,7	242,2
Kommunaldarlehen <sup>1)</sup> .....	1 080,8	1 700,9	2 385,3	2 455,5	2 454,1
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	-	33,5	54,7	67,5	67,5
Schiffshypotheken .....	335,6	471,8	569,9	599,7	570,3
Landeskulturdarlehen .....	81,7	125,5	163,8	170,5	170,1
Sonstige langfristige Darlehen .....	502,6	595,9	776,8	781,8	402,4
darunter: für Wohnbauten .....	42,3	104,6	170,6	166,1	144,6
Zusammen .....	5 740,6	8 486,3	11 682,8	12 064,0	10 225,3 <sup>4)</sup>
darunter: aus EGA-Mitteln .....	803,7	904,9	988,9	981,5	981,5
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	2 929,3	4 305,7	5 960,5	6 176,0	6 176,0
darunter aus Mitteln					
der KW <sup>2)</sup> .....	819,7	918,9	949,2	950,9	950,9
der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup> .....	113,0	134,6	167,4	167,1	167,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	1 951,0	2 700,6	3 824,0	3 901,4	2 177,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	868,6	1 482,0	1 898,3	1 986,6	1 871,4
davon aus Mitteln					
der KW <sup>3)</sup> .....	157,8	165,8	172,6	171,0	171,0
der Landw. Rentenbank <sup>3)</sup> .....	23,3	22,1	6,0	6,0	6,0
anderer Kreditinstitute .....	-	87,2	206,8	216,6	216,6
sonstiger Stellen .....	-	1 186,9	1 512,9	1 593,0	1 477,8

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Dasgleichen gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Darunter 110,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

<sup>1)</sup> Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Haftung.

77,4 Mill. DM (im Vormonat 135,5 Mill. DM) der unmittelbar herausgelegten Darlehen wurden aus öffentlichen Mitteln gewährt, von denen 50 Mill. DM im Wohnungsbau investiert wurden. Insgesamt <sup>1)</sup> stellten die Realkreditinstitute dem Wohnungsbau im November mit 227 Mill. DM annähernd denselben Betrag wie im Vormonat (230 Mill. DM) an Direktkrediten zur Verfügung, so dass sich das Kreditvolumen für diesen Wirtschaftszweig bis Ende November 1954 auf 6 703 Mill. DM erhöhte

Innerhalb der übrigen Darlehensarten stehen weiterhin die neugewährten Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> mit 70 Mill. DM (gegenüber 103 Mill. DM im Oktober) im Vordergrund. Es folgen die Schiffshypotheken (29,8 Mill. DM), ferner die Hypotheken auf landwirtschaftlichen (21,2 Mill. DM) und gewerblichen Grundstücken (18,5 Mill. DM). Insgesamt stellten sich die Ausleihungen der Bodenkreditinstitute Ende November 1954 einschl. der durchlaufenden Mittel und der Darlehen an Geldinstitute auf 13 267 Mill. DM gegen 12 878 Mill. DM am 30.10.1954.

1) Einschl. der Wohnungsbauhypotheken, kommunalverbürgten Hypotheken und sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau. - 2) Ohne kommunalverbürgte Wohnungsbauhypotheken sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Oktober 1954		30. November 1954	
	einschl. durchl. Mittel	ohne	einschl. durchl. Mittel	ohne
Direktkredite .....	11 682,6	9 913,9	12 054,0	10 225,3
Darlehen an Geldinstitute .....	1 194,8	1 057,9	1 203,1	1 059,3
<b>insgesamt</b>	<b>12 877,6</b>	<b>10 971,8</b>	<b>13 267,1</b>	<b>11 284,6</b>
davon				
Deckungsdarlehen .....	6 657,9	6 657,9	6 907,8	6 907,8
darunter aus Mitteln				
der KfW .....	1 313,1	1 313,1	1 305,0	1 305,0
der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	295,6	295,6	314,5	314,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	3 970,2	2 211,6	4 056,7	2 242,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	2 449,6	2 102,2	2 302,7	2 134,0
davon aus Mitteln				
der KfW .....	202,9	202,9	202,0	202,0
der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	78,4	78,4	61,1	61,1
anderer Kreditinstitute .....	254,9	254,9	265,7	265,7
sonstiger Stellen .....	1 713,3	1 565,9	1 773,8	1 605,1

Der Emissionserlös aus verkauften Schuldverschreibungen betrug Ende November 227,7 Mill. DM. Damit wurde das Vormonatsergebnis (214,9 Mill. DM) geringfügig übertroffen. Von den abgesetzten Wertpapieren entfielen 149,4 Mill. DM auf Hypothekenpfandbriefe und 67,7 Mill. DM auf Kommunalobligationen. An Schiffspfandbriefen wurden im November 10,7 Mill. DM (vorwiegend 5 1/2-prozentige steuerbefreite Stücke) untergebracht. Das ist der höchste Betrag, der von den Schiffspfandbriefanstalten seit der Währungsreform in einem Monat verkauft wurde; das bisher günstigste Ergebnis wurde im Januar 1953 mit 4,4 Mill. DM erzielt.

Zum grössten Teil (60 vH) wurden die neu in den Verkehr gebrachten Pfandbriefe von den privaten Hypothekenbanken untergebracht, während am Absatz der Kommunalobligationen die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten zu mehr als zwei Drittel beteiligt waren.

Von den verkauften Schuldverschreibungen waren 198 Mill. DM steuerfreie 5 und 5 1/2 prozentige Wertpapiere, weitere 29 Mill. DM entfielen auf steuerbegünstigte 6 1/2, 7 und 7 1/2 prozentige Stücke.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf		Veränderung	Umlauf		Veränderung
	am 30. September 1954	am 31. Oktober 1954	im Oktober 1954	am 30. November 1954	im November 1954	
Hypothekpfandbriefe .....	4 134,0	4 285,7	+ 156,7	4 436,1 <sup>a)</sup>	+ 149,4	
Schiffspfandbriefe .....	67,1	70,6	+ 3,5	81,2	+ 10,7	
Kommunalobligationen .....	1 775,9	1 834,6	+ 58,7	1 902,3 <sup>b)</sup>	+ 67,7	
Zusammen .....	5 977,0	6 191,9	+ 214,9	6 419,6	+ 227,7	

a) Davon 0,4 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe, b) Davon 12,8 Mill. DM 3,5% und 0,1 Mill. DM 5% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5% und 4,3 Mill. DM 7% Bodenkulturschuldverschreibungen, 54,1 Mill. DM 7,5% Kommunalschatzanweisungen, 17,2 Mill. DM 6 1/2%, 19,5 Mill. DM 7% und 29,7 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe, 70,2 Mill. DM 5% und 39,5 Mill. DM 5 1/2% Landesbodenbriefe, 9,7 Mill. DM 5%, 0,3 Mill. DM 7% und 0,3 Mill. DM 8% Schuldbuchforderungen.

Neben den Emissionserlösen verfügten die Realkreditinstitute noch über Mittel, die sie durch Aufnahme von langfristigen Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen (18,7 Mill. DM) erhielten. Der Bestand an Darlehen gegen sonstige Sicherheiten hat sich um 6,7 Mill. DM vermindert. Demnach betragen die Finanzierungsmittel der Institute für die langfristige Darlehensgewährung Ende November 1954 239,7 Mill. DM, (im Vormonat 271,1 Mill. DM), so dass die Verpflichtungen der Institute bis zum 30.11.1954 auf 11 922 Mill. DM angestiegen sind; dazu kommen noch 1 983 Mill. DM durchlaufende Mittel, für die die Anstalten nur treuhänderisch haften.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft  
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	30. 9. 1954	31. 10. 1954	30. 11. 1954	Veränderung im November 1954
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> ...	5 977,0	6 191,9	6 419,6	+ 227,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen .....	1 620,0	1 654,6	1 673,3	+ 18,7
gegen sonstige Sicherheiten <sup>2)</sup> .....	3 813,3	3 835,5	3 826,8	- 6,7
Zusammen .....	11 410,3	11 682,0	11 921,7	+ 239,7
Durchlaufende Mittel .....	1 825,1	1 906,0	1 982,6	+ 76,6
Insgesamt .....	13 235,4	13 588,0	13 904,3	+ 316,3

1) Nominalbetrag. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

**Tabellenteil**  
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet  
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen

- 1 000 DM -

**A. gegliedert nach Arten**

Bezeichnung d. Schuldverschreibungen u. Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgebiet und W.-Berlin <sup>2)</sup>
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31. Dez. 1953	2 453 801	19 486	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 954	367 462	692 332	.
31. März 1954	2 758 746	22 292	127 996	152 400	154 727	628 326	362 230	98 324	414 549	797 902	.
30. Juni 1954	3 487 754	34 047	156 212	240 599	195 688	778 261	493 303	123 015	518 652	947 977	.
30. Sept. 1954	4 134 046	46 369	159 281	233 102	222 558	741 145	301 603	141 574	580 148	1 083 823	524 443
31. Okt. 1954	4 285 718	46 850	168 782	239 876	231 233	765 094	303 463	150 848	599 807	1 128 938	651 827
30. Nov. 1954	4 436 071	47 663	171 673	251 131	242 280	814 855	308 398	157 761	614 155	1 158 945	669 270
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-	-
31. März 1954	55 009	13 626	5 745	-	26 226	8 411	-	-	-	-	-
30. Juni 1954	60 063	15 972	7 775	-	27 818	8 498	-	-	-	-	-
30. Sept. 1954	67 076	17 377	11 499	-	28 632	9 568	-	-	-	-	-
31. Okt. 1954	70 570	20 044	11 522	-	29 336	9 668	-	-	-	-	-
30. Nov. 1954	81 234	23 321	11 843	-	33 029	13 041	-	-	-	-	-
<b>Kommunallobligationen</b>											
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 280	51 086	46 842	373 982	141 956	12 684	107 299	179 636	.
31. März 1954	1 148 364	13 086	16 814	63 014	57 424	496 382	150 731	27 816	118 451	204 646	.
30. Juni 1954	1 437 345	13 227	40 370	91 204	76 299	570 495	193 078	37 879	100 712	264 141	.
30. Sept. 1954	1 775 884	22 221	27 826	112 653	87 725	527 332	203 394	54 368	180 425	322 747	237 193
31. Okt. 1954	1 834 615	22 220	27 826	118 580 <sup>a)</sup>	89 635	538 734 <sup>b)</sup>	205 040 <sup>c)</sup>	55 167	195 511	330 154 <sup>d)</sup>	251 748 <sup>e)</sup>
30. Nov. 1954	1 902 293	22 220	27 827	123 897 <sup>a)</sup>	104 868	546 040 <sup>b)</sup>	223 392 <sup>c)</sup>	57 127	201 764	332 710 <sup>d)</sup>	262 448 <sup>e)</sup>
<b>Schuldverschreibungen zusammen</b>											
31. Dez. 1953	3 442 928	44 045	135 813	171 885	212 790	959 008	469 010	103 647	474 761	871 968	.
31. März 1954	3 962 119	49 004	151 556	215 414	238 377	1 133 119	512 961	126 140	533 000	1 002 548	.
30. Juni 1954	4 985 162	63 246	204 357	331 803	299 805	1 357 254	686 321	160 894	669 364	1 212 118	.
30. Sept. 1954	5 977 006	85 967	198 606	345 755	338 915	1 278 045	504 997	195 942	760 573	1 406 570	861 636
31. Okt. 1954	6 191 903	89 114	208 130	358 456	350 204	1 313 495	508 503	206 015	795 318	1 459 092	903 575
30. Nov. 1954	6 419 598	93 204	211 343	375 028	380 177	1 373 936	531 790	214 868	815 919	1 491 655	931 658

**B. gegliedert nach Zinssätzen**

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 30.11.1954									
	insgesamt	davon								
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Hypothekendarlehen	4 436 071	-	2 966 966	1 196 016	-	2 462	17 081	240 509	13 037	
Schiffspfandbriefe	81 234	1 000	13 150	40 596	26 488	-	-	-	-	
Kommunallobligationen	1 902 293	13 001	862 260	781 877	9 538	18 166	25 209	188 021	4 221	
<b>Schuldverschreibungen zusammen</b>	<b>6 419 598</b>	<b>14 001</b>	<b>3 842 376</b>	<b>2 018 489</b>	<b>26 026</b>	<b>20 628</b>	<b>42 290</b>	<b>428 530</b>	<b>17 258</b>	

**C. gegliedert nach Instituten**

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1952		1953		1954	
	31. Dezember	30. November	31. Dezember	31. Oktober	30. November	
<b>Hypothekenbanken</b>						
Hypothekendarlehen	927 067	1 501 491	1 645 611	2 829 738	2 914 052	
Kommunallobligationen	65 542	187 703	197 632	561 842	583 625	
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>						
Hypothekendarlehen	529 642	756 779	808 188	1 456 981	1 522 019	
Kommunallobligationen	412 491	641 397	736 185	1 272 773	1 318 666	
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>						
Schiffspfandbriefe	32 823	52 673	53 311	70 570	81 234	
<b>Zusammen</b>	<b>1 957 505</b>	<b>3 140 043</b>	<b>3 442 927</b>	<b>6 151 904</b>	<b>6 419 598</b>	

1) E inschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) E inschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 5% und 4,3 Mill. DM 7% Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 54,1 Mill. DM 7,5 Kon.-Schatzanweisungen. - c) Davon 17,2 Mill. DM 6 1/2%, 19,5 Mill. DM 7% und 29,7 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe. - d) Davon 70,2 Mill. DM 5% und 39,5 Mill. DM 5,5% Landesbodenbriefe, 9,7 Mill. DM 5%, 0,3 Mill. DM 7% und 0,3 Mill. DM 8% Schuldbuchforderungen. - e) Davon 12,8 Mill. DM 3,5 und 0,1 Mill. DM 5% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

## II. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. und W.-Berlin <sup>1)</sup>
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
KfW											
30. 6. 1954	1 136,0	121,0	90,7	108,0	125,5	307,8	70,5	14,0	107,1	191,4	.
30. 9. 1954	1 133,5	122,2	85,7	105,2	125,6	299,2	53,5	14,4	100,4	194,9	32,5
30. 11. 1954	1 141,9	122,6	87,1	108,0	126,1	300,8	54,9	14,7	99,7	195,1	33,1
Landw. Rentenbank											
30. 6. 1954	214,4	15,2	2,0	63,0	0,4	36,9	17,6	6,6	24,5	49,2	.
30. 9. 1954	240,7	15,5	0,8	74,4	0,5	42,5	17,7	6,1	27,0	55,1	1,2
30. 11. 1954	243,9	15,1	0,8	73,3	0,4	42,6	19,1	5,9	27,3	54,8	4,6
Andere Kreditinstitute											
30. 6. 1954	106,6	0,8	6,2	4,1	2,7	52,3	5,1	0,4	11,9	23,1	.
30. 9. 1954	112,5	1,0	5,7	7,2	4,7	35,3	0,5	1,7	8,5	23,5	24,4
30. 11. 1954	114,6	1,2	6,5	7,3	5,0	35,3	0,5	1,7	9,0	23,4	24,7
Sonstige Stellen											
30. 6. 1954	119,3	0,9	16,9	5,9	11,7	52,7	9,1	-	-	22,0	.
30. 9. 1954	133,2	1,8	19,1	2,6	15,3	60,9	6,7	-	-	21,6	5,5
30. 11. 1954	172,9	4,7	23,9	3,0	16,9	64,9	12,8	-	2,3	37,1	7,4
Zusammen											
30. 6. 1954	1 576,2	138,0	115,7	181,1	140,3	449,7	102,2	20,0	143,5	285,7	.
30. 9. 1954	1 620,0	140,5	111,3	189,4	146,0	437,9	78,3	22,1	135,9	295,1	63,5
30. 11. 1954	1 673,3	143,5	118,3	191,6	148,3	443,7	87,4	22,2	138,2	310,4	69,7
b) gegen sonstige Sicherheiten											
KfW											
30. 6. 1954	340,4	-	44,9	22,9	24,8	26,8	208,3	0,4	6,4	5,9	.
30. 9. 1954	345,5	-	39,7	24,0	24,8	26,3	216,6	0,4	6,5	5,5	1,6
30. 11. 1954	348,8	-	40,0	23,9	27,8	26,0	217,3	0,4	6,4	5,5	1,6
Landw. Rentenbank											
30. 6. 1954	6,5	0,9	0,4	1,9	0,1	1,4	0,5	-	0,3	1,0	.
30. 9. 1954	6,5	0,9	0,6	2,2	0,1	0,9	0,5	-	0,3	1,0	-
30. 11. 1954	6,1	1,4	0,4	1,6	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,0	-
Andere Kreditinstitute											
30. 6. 1954	320,8	0,1	91,6	23,0	79,2	22,0	31,6	-	23,1	50,1	.
30. 9. 1954	374,0	0,1	97,7	40,6	94,1	5,0	31,3	-	24,9	55,7	24,4
30. 11. 1954	376,0	0,1	101,8	43,3	90,2	5,2	31,1	-	27,3	59,6	17,5
Sonstige Stellen											
30. 6. 1954	2 859,8	22,4	40,9	256,3	87,4	179,0	517,7	-	1 114,9	641,2	.
30. 9. 1954	3 087,4	21,5	45,4	324,0	94,0	147,8	72,3	-	1 172,1	688,9	521,4
30. 11. 1954	3 097,8	21,5	66,2	334,5	40,2	129,5	56,3	-	1 202,1	721,5	525,9
Zusammen											
30. 6. 1954	3 527,6	23,4	177,8	304,0	191,5	229,2	758,1	0,4	1 144,7	698,3	.
30. 9. 1954	3 813,3	22,5	183,3	391,0	213,0	180,1	320,7	0,4	1 203,7	751,1	547,5
30. 11. 1954	3 828,8	23,1	208,4	403,3	158,4	161,4	305,1	0,4	1 236,1	787,5	545,0
Außerdem: Durchlaufende Mittel											
30. 6. 1954	1 260,4	148,5	44,6	176,6	91,6	554,6	80,6	2,1	52,8	108,9	.
30. 9. 1954	1 825,1	160,7	48,7	191,9	101,1	139,2	503,2	2,4	61,4	132,1	484,2
30. 11. 1954	1 982,6	170,9	49,3	201,9	119,6	170,3	533,6	2,5	68,7	151,9	513,9

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- ungs- neu- bauten	Gewerbli. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunaldarlehen						Darlehen an sonstige Kredit- institute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1950													
31.12.	1 405,9	182,4	38,2	94,7	348,8	147,4	46,4	-	2 263,8	292,4		319,7	
1951													
31.12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	365,4		164,0	
1952													
31. 3.	2 775,0	255,0	51,2	188,8	743,3	289,1	71,7	337,3	4 711,5	381,0		180,2	
30. 6.	3 076,9	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,6	408,5		203,8	
30. 9.	3 540,6	264,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	5 859,4	421,6		220,8	
31.12.	4 081,9	329,9	68,1	258,1	1 087,8	335,6	81,7	518,0	6 761,1	442,6		235,9	
31.12. <sup>1)</sup>	3 095,0	329,9	67,5	255,5	1 080,8	335,6	81,7	502,6	5 748,6	417,5		58,3	
1953													
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,3	1 141,4	350,6	84,5	497,4	6 175,0	435,3		57,8	
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	351,9	1 323,3	305,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5		342,3 <sup>a)</sup>	
30. 9.	4 029,5	507,8	89,7	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6		377,7	
31.12.	4 464,2	570,0	98,1	451,7	1 700,9	471,8	125,5	595,9	8 488,3	491,9	286,3	110,7	
1954													
31. 1.	4 559,5	574,0	97,7	476,7	1 735,9	487,5	129,7	603,5	8 554,6	498,2	350,6	104,5	
28. 2.	4 655,0	581,0	100,1	493,9	1 775,4	502,1	139,2	630,1	8 876,9	508,6	365,0	109,2	
31. 3.	4 757,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	370,2	109,7	
30. 4.	4 852,8	614,0	115,3	520,4	1 921,4	529,3	138,9	641,2	9 333,2	502,0	385,5	111,0	
31. 5.	4 986,0	634,0	120,1	533,7	1 960,2	525,8	139,2	666,8	9 566,0	505,6	386,1	109,9	
30. 6.	5 096,5	628,9	145,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	684,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9	
31. 7.	5 254,6	660,9	158,4	577,9	2 109,1	522,7	144,9	728,1	10 156,7	521,3	424,8	120,0	
31. 8.	5 419,6	678,9	163,6	595,1	2 195,7	531,4	147,7	732,4	10 464,4	525,9	437,1	121,6	
30. 9.	6 035,4	703,1	167,9	614,2	2 282,3	552,1	154,6	762,7	11 282,2	540,3	492,1	128,1	
31.10.	6 250,4	725,3	174,9	635,5	2 365,3	569,9	163,8	776,8	11 682,8	557,8	504,2	132,8	
30.11.	6 469,4	743,8	185,7	657,7	2 455,5	599,7	170,5	781,8	12 064,0	556,5	502,8	133,8	

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.



noch: III, Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								Ins- gesamt	außerdem		
	Woh- nungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- al- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kasren	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	
31. Oktober 1954												
Deckungsdarlehen	2 925,9	448,2	129,3	161,3	1 743,2	381,3	153,3	19,1	5 960,5	335,1	333,7	27,5
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	300,8	25,8	0,2	30,2	325,8	245,8	9,5	11,2	949,2	181,5	156,6	25,7
der Landw. Rentenbank 1)	1,6	3,2	-	56,6	27,0	-	75,0	4,0	167,4	75,1	52,9	0,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW 2)	1 813,0	28,3	4,1	51,1	142,9	22,7	4,9	81,7	2 148,7	41,1	5,5	16,3
der Landw. Rentenbank 2)	23,5	85,2	0,4	0,5	28,4	1,6	-	32,9	172,6	17,5	7,5	6,3
anderer Kreditinstitute	0,8	-	-	3,8	0,1	-	0,6	0,8	5,0	0,0	52,6	19,7
sonstiger Stellen 3)	24,0	68,7	0,2	5,8	28,8	71,8	-	7,5	206,8	41,6	5,5	1,1
zusammen	5 297,8	718,9	157,7	233,1	2 383,9	542,7	163,8	405,8	9 913,9	503,0	452,7	102,1
darunter: aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	266,0	111,8	2,8	55,7	323,6	149,7	59,2	20,2	988,9	183,0	155,9	32,9
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln	952,6	6,4	7,2	403,4	1,4	27,2	-	370,8	1 768,9	54,8	51,5	30,7
darunter: aus öffentl. Mitteln	923,5	6,4	7,2	372,7	1,1	25,3	-	339,3	1 575,3	54,8	9,4	19,1
Darlehen insgesamt	6 250,4	725,3	174,9	636,5	2 385,3	569,9	163,8	776,6	11 682,8	557,8	504,2	132,8
30. November 1954												
Deckungsdarlehen	3 039,8	461,4	139,5	168,4	1 799,8	390,6	158,4	18,2	5 176,0	339,9	365,6	25,3
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	302,3	26,9	8,9	22,2	323,1	246,5	9,6	11,4	950,9	182,0	147,5	24,5
der Landw. Rentenbank 1)	1,1	3,4	-	58,5	23,3	-	76,8	4,0	167,1	72,5	74,8	0,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW 2)	1 835,5	28,4	4,1	52,7	146,8	22,7	6,0	81,6	2 177,0	43,1	5,5	16,5
der Landw. Rentenbank 2)	23,6	85,2	0,4	0,3	26,8	1,6	-	33,1	171,0	19,1	7,6	5,3
anderer Kreditinstitute	0,7	-	-	3,8	0,1	-	0,6	0,8	6,0	0,0	34,8	20,2
sonstiger Stellen 3)	24,4	68,0	0,8	5,8	32,0	77,1	-	7,6	216,6	42,5	5,5	1,1
zusammen	5 471,0	738,2	177,1	242,2	2 454,1	570,3	170,0	402,4	10 225,3	504,6	450,3	104,4
darunter: aus ECA- bzw. ISA-Mitteln	269,7	109,9	2,8	57,0	312,5	150,2	59,3	20,1	961,5	186,5	146,8	31,6
Dazu: Darlehen aus durchf. Mitteln	998,4	5,6	8,6	415,5	1,4	29,4	0,5	379,4	1 838,8	61,9	52,5	29,4
darunter: aus öffentl. Mitteln	950,9	5,6	8,6	384,8	1,1	26,8	0,5	345,5	1 723,5	61,9	10,6	17,8
Darlehen insgesamt	6 469,4	743,8	185,7	657,7	2 455,5	599,7	170,8	781,9	12 064,0	566,5	502,8	133,8

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. -  
3) Einschli. eigener Mittel. - 4) Darunter 110,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. und W.-Berlin <sup>1)</sup>
31. Oktober 1954											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten .....	6 250,4	46,5	109,9	495,7	222,8	698,4	715,2	98,2	1 673,9	1 609,5	580,3
Gewerbli. Betriebsgrundst.	125,3	7,8	181,1	50,9	51,4	81,4	45,9	10,5	48,2	216,9	31,1
Sonst. Grundstücken .....	174,9	1,4	7,5	18,6	0,6	35,9	9,1	4,7	42,1	42,2	12,8
Landw. Grundstücken .....	636,5	12,9	1,5	116,1	1,5	38,2	12,0	1,8	59,1	49,5	332,0
Kommunaldarlehen .....	2 385,3	92,6	10,4	299,9	119,3	797,8	189,9	64,8	345,5	333,3	141,7
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	54,7	-	0,2	23,7	13,2	1,7	1,9	-	3,8	2,5	7,8
Schiffshypotheken .....	569,9	134,2	163,9	6,9	233,9	30,9	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen .....	163,8	6,3	-	34,3	0,2	76,6	8,4	0,9	13,9	23,3	-
Sonst. langfr. Darlehen ..	775,8	254,7	33,4	34,3	15,1	65,6	12,9	1,0	47,8	61,5	230,3
darunter: für Wohnbauten	170,6	-	0,9	5,9	9,8	18,8	0,4	-	4,6	40,4	89,9
Insgesamt ...	11 682,8	556,5	507,7	1 048,6	644,8	1 844,8	993,6	181,9	2 240,5	2 336,3	1 328,1
davon:											
Deckungsdarlehen .....	5 960,5	198,8	258,4	442,2	392,6	1 434,1	420,5	159,1	688,8	1 413,1	552,9
Darl. aus öffentl. Mitteln	3 824,0	186,0	47,4	330,3	113,4	191,6	472,7	3,9	1 179,0	770,5	529,1
Darl. aus sonst. Mitteln ..	1 698,3	171,6	202,0	276,1	138,8	219,1	100,3	10,9	372,7	152,7	246,1
Darlehen insgesamt ...	11 682,8	556,5	507,7	1 048,6	644,8	1 844,8	993,6	181,9	2 240,5	2 336,3	1 329,1
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln ..	988,9	74,2	125,7	117,9	66,7	258,7	32,8	9,9	83,0	156,5	61,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen .....	557,8	23,1	5,6	90,9	21,6	192,4	31,9	13,1	80,8	91,6	6,9
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	504,2	-	10,7	39,0	5,5	4,5	304,2	-	5,6	0,1	134,7
Darl. an sonst. Kreditinst.	132,8	0,5	7,9	20,9	7,6	0,5	56,5	0,2	7,8	15,4	15,5
30. November 1954											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten .....	6 469,4	47,7	113,2	513,8	226,9	728,2	737,6	102,8	1 724,9	1 667,7	606,5
Gewerbli. Betriebsgrundst.	743,8	7,9	188,1	52,0	52,1	82,0	46,5	10,6	49,1	222,4	33,1
Sonst. Grundstücken .....	185,7	1,5	7,8	19,3	0,6	41,0	9,4	5,0	43,1	43,3	14,7
Landw. Grundstücken .....	657,7	13,5	1,5	122,0	1,6	38,9	12,5	2,3	59,7	50,3	345,2
Kommunaldarlehen .....	2 455,5	93,7	10,4	299,7	129,3	820,7	192,6	67,5	353,5	347,1	141,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	67,5	-	0,2	24,2	22,6	1,7	1,9	1,8	3,4	2,5	9,2
Schiffshypotheken .....	599,7	140,7	170,2	7,0	248,1	33,6	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen .....	170,5	6,6	-	37,2	0,2	78,6	9,0	0,9	14,4	23,7	-
Sonst. langfr. Darlehen ...	781,8 <sup>a)</sup>	260,0	33,8	36,7	15,0	83,8	13,1	1,0	49,5	59,7	229,2
darunter: für Wohnbauten	166,1	-	0,9	6,1	9,8	16,9	0,3	-	5,4	36,0	90,8
Insgesamt ...	12 064,0	571,7	525,0	1 087,6	673,8	1 906,8	1 020,8	190,1	2 304,2	2 414,3	1 369,7
davon:											
Deckungsdarlehen .....	6 176,0	200,4	268,0	465,5	407,2	1 476,0	433,3	166,3	712,3	1 469,0	577,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	3 901,4	193,7	47,7	339,0	118,3	203,5	470,0	4,7	1 188,1	790,7	545,6
Darl. aus sonst. Mitteln ..	1 986,6	177,6	209,3	283,0	148,3	227,2	117,6	19,1	403,8	163,7	247,0
Darlehen insgesamt ...	12 064,0	571,7	525,0	1 087,6	673,8	1 906,8	1 020,8	190,1	2 304,2	2 414,3	1 369,7
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln ..	981,5	74,0	125,9	117,9	68,2	249,9	36,9	9,8	81,2	156,0	61,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen .....	566,5	27,6	5,7	90,9	23,1	193,3	32,2	13,0	80,7	92,1	7,9
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	502,8	-	10,7	40,3	6,6	4,6	299,2	-	5,6	0,1	135,9
Darl. an sonst. Kreditinst.	133,8	0,5	7,9	24,0	5,9	0,5	55,5	0,2	7,8	16,0	15,5

<sup>1)</sup> Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist. - a) Enthält u.a. 263,3 Mill. DM für Siedlungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesg. und W.-Berlin
30. November 1954											
Hypotheken auf:											
Wohnungsneubauten .....	5 471,0	47,7	112,8	367,9	144,7	615,4	262,8	100,6	1 702,4	1 551,0	566,7
Gewerbl. Betriebsgrundst. .	738,2	7,9	138,1	51,9	49,5	80,7	45,5	10,6	48,5	222,4	33,1
Sonstigen Grundstücken ....	177,1	1,5	7,8	13,7	0,6	33,0	9,4	5,0	43,0	43,3	14,7
Landw. Grundstücken .....	242,2	13,5	1,5	87,2	1,4	34,7	9,3	2,0	38,5	36,7	17,5
KommunalDarlehen	2 454,1	93,7	10,4	299,7	129,3	619,6	192,6	67,5	353,5	946,8	141,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	67,5	-	0,2	24,2	22,6	1,7	1,9	1,8	3,4	2,5	9,2
Schiffshypotheken .....	570,3	129,6	154,0	7,0	246,0	33,6	0,1	0,0	-	-	-
Landeskulturdarlehen .....	170,1	6,6	-	37,2	0,2	78,2	9,0	0,9	14,4	23,7	-
Sonst. langfr. Darlehen ....	462,4	130,2	1,0	24,3	5,2	82,8	10,9	1,0	35,3	50,6	91,2
darunter: f. Wohnbauten ..	144,6	-	0,9	1,0	-	16,9	0,3	-	5,4	29,4	90,7
Insgesamt ...	10 225,3	400,8	475,7	888,8	575,9	1 782,8	539,5	187,6	2 235,5	2 274,4	863,2
davon:											
Deckungsdarlehen .....	6 176,0	200,4	286,0	465,5	407,2	1 476,0	433,3	166,3	712,3	1 469,9	577,1
darunter: aus Mitteln											
der KfW 1) .....	950,9	111,8	81,6	64,5	121,2	253,4	35,5	9,5	76,8	160,3	31,8
der Landw. Rentenbank 1) .	167,1	11,7	0,8	59,2	0,4	19,0	16,4	2,4	15,6	40,1	1,5
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentlichen Hand ....	2 177,8	34,1	0,2	167,6	21,7	89,6	9,7	2,4	1 133,3	680,0	39,1
der KfW 2) .....	171,0	9,9	46,5	26,9	24,2	29,4	23,6	0,3	4,2	1,6	2,4
der Landw. Rentenbank 2) .	6,0	0,9	0,4	1,0	0,1	0,9	1,4	-	0,3	1,0	0,1
anderer Kreditinstitute ..	216,6	24,9	102,5	6,0	23,6	0,9	4,2	-	5,7	23,5	22,5
sonstiger Stellen 3) .....	1 477,8	130,7	58,1	219,7	91,1	186,0	67,5	18,5	379,8	98,5	221,9
Insgesamt ...	10 225,3 <sup>4)</sup>	400,8	475,7	888,8	575,9	1 782,8	539,5	187,6	2 235,5	2 274,4	863,2
darunter: aus											
ECA- bzw. WSA-Mitteln ....	981,5	74,0	125,9	117,9	68,2	249,9	36,9	9,8	81,2	156,0	61,7
Dazu:											
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln .....	1 838,8	170,9	49,3	198,8	96,9	123,9	461,3	2,5	68,7	139,8	505,5
darunter:											
aus öffentl. Mitteln .....	1 723,6	159,6	47,6	171,5	96,6	113,9	460,3	2,2	54,8	110,7	506,5
Darlehen insgesamt .....	12 064,0	571,7	525,0	1 087,6	673,8	1 936,8	1 020,8	190,1	2 304,2	2 414,3	1 369,7
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen .....	504,6	27,6	5,7	90,9	7,1	150,9	28,8	13,0	80,7	92,1	7,9
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute .....	450,3	-	10,7	40,3	-	0,6	257,2	-	5,6	0,1	135,9
Darlehen an sonstige Kredit- institute .....	104,4	0,5	7,9	20,9	5,9	0,5	48,7	0,2	7,8	3,9	8,2

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.-  
3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 110,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Einschl. eines  
Instituts, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.